

Eucharistisches Stundengebet



zur Einstimmung in die österliche Bußzeit

in **St. Magdalena, Altötting**

Samstag, 9. und Sonntag, 10. März 2019

„*Heilen, was verwundet ist*“



Die Sakramente der Kirche

Zeichen des Heils – voller Zärtlichkeit und Kraft

Predigten zum Altöttinger Wallfahrtsmotto 2019

Prediger: P. Norbert Schlenker, OFMCap

Guardian und stellvertretender Wallfahrtsrektor, Altötting

Samstag, 9. März

10.00 Uhr **Festmesse mit Predigt**

Thema: Das Sakrament der Taufe - eingetaucht in das Wasser des Lebens

Aussetzung – Anbetung

15.00 Uhr **Eucharistische Andacht**

16.00 Uhr **Predigt** *Thema: Das Sakrament der Buße - versöhnt mit dem Gott des Lebens*

Litanei – Eucharistischer Segen

Sonntag, 10. März

09.30 Uhr **Festmesse mit Predigt** *Thema: Das Sakrament der Eucharistie
- gestärkt mit dem Brot des Lebens*

Aussetzung – Anbetung

15.00 Uhr **Abschlusspredigt**

*Thema: Das Sakrament der Firmung
- besiegelt mit dem Chrisam des Hl. Geistes*

Te Deum – Eucharistischer Segen

„Heilen, was verwundet ist“

Die Sakramente der Kirche: Zeichen des Heils – voller Zärtlichkeit und Kraft

Predigten zum Wallfahrtsmotto in der österlichen Bußzeit 2019 beim Eucharistischen Stundengebet in St. Magdalena und Fastenpredigten im Pfarrverband Altötting

Anregung für das diesjährige Wallfahrtsmotto „Heilen, was verwundet ist“ gibt uns das Lukasevangelium, aus dem wir in diesem Jahr an allen Sonntagen im Gottesdienst hören und das Jesus als den Heiland der Armen und Kranken schildert. Die Kirche setzt das heilende Handeln Jesu in seinem Auftrag in der Feier der Sakramente fort. Sie sind Zeichen des Heils – voller Zärtlichkeit und Kraft.

Heilung, Heil und Segen geht auch heute in vielfältiger Weise vom Gnadenort Altötting aus. Heilungen auf die Fürsprache der Gottesmutter waren ausschlaggebend, dass Altötting sich zu einem sehr bedeutenden Wallfahrtsort entwickelte. Heil und Segen wurden durch die Jahrhunderte hindurch hier immer wieder erfahren. Zu einer Wallfahrt nach Altötting gehört die Feier der Eucharistie und für viele auch der Empfang des Sakramentes der Versöhnung in der persönlichen Beichte.

Unser diesjähriges Eucharistisches Stundengebet will in seinen Predigten zu einer Betrachtung der sogenannten Initiationssakramente Taufe – Eucharistie – Firmung und des Bußsakramentes unter dem Blickwinkel ihrer heilsamen Wirkung voll Zärtlichkeit und Kraft einladen.

Ausblick auf die Fastenpredigten Im Pfarrverband Altötting:

Fastenpredigten 2019 „Heilen, was verwundet ist“

Jeder Prediger nimmt seine Lieblingsheilungsgeschichte aus der Bibel und wird davon ausgehend Gegenwartsbezüge zum Leben und zum Gnadenort herstellen.

Donnerstag, 14. März 19.00 Uhr in der Stiftspfarrkirche:

Pfarrer Hannes Lorenz aus Nabburg

Donnerstag, 21. März 19.00 Uhr in St. Josef, Altötting-Süd:

Pfarrer Peter König aus Vilsbiburg

Donnerstag, 28. März 19.00 Uhr in der Stiftspfarrkirche:

Dr. Johannes Spes, Leitender Oberarzt auf der Palliativ-Station des Klinikums Altötting

Donnerstag, 04. April 19.00 Uhr in der Stiftspfarrkirche:

Dekan Anton Spreitzer aus Ortenburg